



in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Presse-Information

20. September 2024

Das 177. Cannstatter Volksfest von A bis Z

Wissen kompakt: das große Wasen-ABC

Attraktionen: Auf dem Cannstatter Volksfest gibt es rund 120 verschiedene Fahr- und Laufgeschäfte, Buden, Automaten und vieles mehr. Nicht nur die traditionellen Attraktionen begeistern die Besucher:innen, sondern auch Fahrgeschäfte, die erstmals auf dem Festplatz stehen: Bei der „Crazy Mouse“ geht es ähnlich wie beim Klassiker „Wilde Maus“ rund, allerdings mit zusätzlich drehbaren Gondeln. Außerdem feiert der „Booster“ seine Premiere auf dem Wasen. Dieser überrascht die Fahrgäste mit seitlichen Drehungen während der Rundfahrt. Aber auch die traditionellen Fahrgeschäfte wie das Kettenkarussell, der Freefall-Tower oder der „Breakdance No. 1“ dürfen nicht fehlen.

Bier: Das Bier hat eine lange Tradition auf dem Volksfest. Ausgeschenkt wird das Volksfestbier der Brauereien traditionell im Maßkrug. Umfasste eine Maß ursprünglich ein Volumen von 1,069 Litern, wird heute ein Liter Bier in die Krüge gefüllt. Und auch das Material der Krüge hat sich verändert. Während sie früher aus Ton hergestellt wurden, um das Bier besser kühl zu halten, sind sie mittlerweile zumeist aus Glas. Dies soll dem Gast eine bessere Kontrolle der Biermenge ermöglichen.

Cannstatt: „Landwirtschaftliches Fest zu Kannstadt“ – so hieß das Volksfest bei seiner Premiere im Jahr 1818. Und auch heute noch trägt die Veranstaltung als „Cannstatter Volksfest“ den Namen des einwohnerstärksten und ältesten Stadtbezirks Stuttgarts. Erst seit 1905 gehört Bad Cannstatt offiziell zur baden-württembergischen Landeshauptstadt. Besonders im 18. und 19. Jahrhundert machte sich die Oberamtsstadt als Kur- und Erholungsort einen Namen und beherbergte viele prominente Gäste.

Dirndl: Von Dirn (süddeutsch für Mädchen) abstammend, kommt das Dirndl aus der dörflichen Tracht: Es besteht aus einer Bluse, einem Kleid mit tailliertem Mieder und einer Halbschürze. Auch die Schleife an der Taille gehört

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24
stefanie.hirrle@in.stuttgart.de

Nadine Karch
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25
nadine.karch@in.stuttgart.de



- Seite 2 -

zum Outfit und hat eine tiefere Bedeutung: Eine rechtsbündige Schleife signalisiert, dass die Trägerin des Dirndls in festen Händen ist. Ist die Schleife hingegen links zugebunden, so ist die Trägerin Single und es darf durchaus geflirtet werden.

Eröffnungsfeier: Was wäre das Volksfest ohne den traditionellen Fassanstich. In gewohnter Weise ist dieser dem Stuttgarter Oberbürgermeister vorbehalten und findet im jährlichen Wechsel in einem der drei großen Brauereizelte – Dinkelacker, Schwaben Bräu oder Stuttgarter Hofbräu – statt. Turnusmäßig wird Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper am Freitag, 27. September, um 16 Uhr das erste Fass Volksfestbier im Grandls Hofbräu Festzelt des Festwirtes Marcel Benz anstechen. Per Video wird der Anstich in die anderen Zelte übertragen. Erst danach darf das eigens für die Volksfestzeit gebraute Bier auf dem gesamten Wasen in die Krüge fließen.

Fruchtsäule: Von Beginn an ist die Fruchtsäule das Wahrzeichen des Cannstatter Volksfestes. Bereits im Gründungsjahr 1818 gab es eine hoch aufragende Säule, die mit vielen Früchten, Getreide und Gemüse geschmückt war. 26 Meter hoch und rund drei Tonnen schwer – das heutige Modell entstand 1972 und wurde in Durchmesser, Höhe und Farbe dem historischen Vorbild nachempfunden. Seit 1976 thronen vier Stuttgarter Rössle auf der Spitze – was nicht jedem traditions- und heimatverbundenen Cannstatter auf Anhieb gefiel. Mittlerweile ist das Wappentier der Landeshauptstadt nicht mehr von der Dekoschale wegzudenken. Die Fruchtsäule dient dank ihrer stattlichen Ausmaße als das weithin sichtbare Wahrzeichen des Volksfestes.

Geisterbahnen: Wer sich gern gruselt, ist auf dem Cannstatter Volksfest genau richtig. Die drei Geisterbahnen „Spuk“, „Haunted Mansion“ und „2-Etagen Geisterbahn“ bringen jeden Wasen-Fan zum Schaudern. Sie entführen mutige Gäste in düstere Welten. In den dunklen Gängen begegnet man Skeletten, Monstern und Geistern, die durch Licht- und Soundeffekte zum Leben erweckt werden. Diese Mischung aus Furcht und Spaß sorgt für ein unvergessliches Erlebnis, das sowohl Kinder als auch Erwachsene fasziniert. Auf dem Cannstatter Volksfest sind die Geisterbahnen ein Muss für jeden, der das Abenteuer liebt.



- Seite 3 -

Herz: Das Cannstatter Volksfest ist ein Fest voller Freude – egal ob es um die traditionellen Lebkuchenherzen mit ihren süßen Verzierungen geht, um die Herzluftballons, die es überall zu kaufen gibt oder um die herzensguten Menschen vor Ort. Beim Besuch des Cannstatter Wasens kann man die Herzlichkeit schon von Weitem spüren. Familien und Freunde feiern ausgelassen, und neue Bekanntschaften werden in den Zelten mit einer Maß Bier in der Hand geschlossen. Und wer es ein wenig ruhiger haben möchte, kann mit seinem „Herzblatt“ ein paar Runden in einem der Riesenräder verbringen und die Aussicht genießen.

International: Seit vielen Jahren findet das Cannstatter Volksfest auch im Ausland immer größeren Anklang. Die bunte Mischung aus Schaustellerbetrieben und Festzelten hat es nicht nur den Einheimischen angetan: Immer mehr Reisebusse aus Italien, der Schweiz, Österreich oder Frankreich finden zu Herbstbeginn den Weg nach Stuttgart. Trotz wachsender Besucherzahlen aus dem Ausland hat das Volksfest allerdings nichts von seiner Tradition und seiner lokalen Verwurzelung verloren. Eines ist dabei sicher: „Auf'm Wasa wird Schwäbisch g'schwätzt!“

Krämermarkt: Er ist so etwas wie die ruhige Seele des Volksfestes und darf nicht fehlen: der Krämermarkt. Betritt man das Gelände über den Waseneingang unterhalb der König-Karls-Brücke, steht man schon mittendrin. Rund 40 Händler bieten Textilien aller Art, nützliche Leder- und Haushaltswaren, schicken Schmuck, aromatische Tees und Gewürze und vieles mehr an. Abseits des Volksfesttrubels können die Besucher:innen in entspannter Umgebung nach Herzenslust bummeln und einkaufen.

Lederhosen: Egal ob Lederhosen vom Discounter oder von einem Trachtengeschäft, es lässt sich immer ausgelassen feiern und Spaß haben. Die zünftigen Beinkleider werden traditionell mit hohen Socken, einem karierten Hemd und einem Hut getragen. Wahlweise werden zusätzlich Hosenträger am Hosenbund befestigt.

Mandeln: Gebrannte Mandeln sind auf dem Cannstatter Volksfest schon lange nicht mehr wegzudenken. Mittlerweile gibt es viele verschiedene Sorten der traditionellen Süßigkeit. Von der klassischen gebrannten Mandel über Rum-Mandeln bis hin zu Chili-Mandeln ist für jeden Geschmack etwas dabei.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24
stefanie.hirrle@in.stuttgart.de

Nadine Karch
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25
nadine.karch@in.stuttgart.de



– Seite 4 –

Wer es etwas ausgefallener mag, kann sich auch Mandeln mit „Oreo“- oder „Baileys“-Geschmack kaufen.

Nostalgie: Das Cannstatter Volksfest wurde 1818 von König Wilhelm I. von Württemberg gegründet, um nach einer Hungersnot die Landwirtschaft zu fördern. Es entwickelte sich von einem Erntedankfest zu einem der größten Volksfeste Deutschlands, das Tradition und Moderne vereint. Heute zieht es jährlich Millionen Besucher:innen nach Stuttgart und ist ein bedeutendes kulturelles Ereignis in der Region. Aber nicht nur die Geschichte ist Tradition, sondern auch viele Fahrgeschäfte gehören mittlerweile dazu, wie zum Beispiel die „Wilde Maus“, der „Cannstatter Höhenflug“ oder „Hau den Lukas“. Sie sind seit vielen Jahren auf dem Wasen vertreten.

Original schwäbisch: „Göckele“, „Kässpätzle“ und Maultaschen, welche auch liebevoll „Herrgottsbescheißerle“ von den Schwaben genannt werden. Diese traditionellen Gerichte findet man auf jeden Fall auf dem Cannstatter Volksfest – egal ob im Festzelt oder an einer der zahlreichen Buden. Die klassische „Rote Wurst im Brötchen“ kommt auch nicht zu kurz. Mittlerweile gibt es sie an einigen Buden in einer vegetarischen oder sogar veganen Version. Für alle, die auf Fleisch verzichten wollen, gibt es viele weitere Angebote zum Schlemmen.

Pfand: Wie beim Stuttgarter Frühlingsfest wird es auch auf dem Cannstatter Volksfest ein Mehrwegbecher-System geben. Mehrwegbecher reduzieren deutlich Müll und tragen somit zur Nachhaltigkeit bei. Für die Becher fallen zwei Euro Pfand an. An jedem beliebigen Getränkestand können sie abgegeben werden. Richtig spitze: Alle Imbiss- und Bierstände nehmen wieder am Mehrwegbecher-System teil.

Qual der Wahl: Wer das Cannstatter Volksfest besucht, hat sie – die Qual der Wahl. Von den Attraktionen über die Gastronomie bis hin zum Krämermarkt bietet sich den Besucher:innen ein breites Angebot: acht Bierzelte sowie das Alldorf, 45 Imbissbetriebe, 61 Eis- und Süßwarenstände, 120 Vergnügungsgeschäfte sowie rund 40 Marktstände, Werbeverkäufer und fliegende Händler:innen.



- Seite 5 -

Riesenräder: Von den Riesenrädern aus haben die Fahrgäste einen wunderschönen Ausblick über den NeckarPark und weiter. Mit einer Höhe von 60 Metern ist das abends beleuchtete „Sky Lounge Wheel“ schon aus der Ferne sehr gut zu erkennen und zeigt den Besucher:innen den Weg auf den Wasen. Egal ob mit Freundinnen, der Familie oder dem Partner; eine Fahrt im Riesenrad ist etwas ganz Besonderes. Das etwas kleinere „Europa Rad“ misst eine Höhe von 55 Metern und ist ebenfalls bei Nacht ein echter Hingucker.

Sicherer Wasen: Alle Gäste sollen während der 17 Volksfesttage einen angenehmen Aufenthalt auf dem Wasen erleben. Für das Cannstatter Volksfest 2024 gilt: Am schnellsten auf den Wasen kommt, wer keinen Rucksack, keine großen Taschen oder andere Gepäckstücke dabei hat, denn diese werden an den Eingängen durch den Ordnungsdienst kontrolliert. Auf dem Festplatz sind ebenso Beamt:innen in Uniform wie in Zivil unterwegs. Das Gelände ist polizeilich videoüberwacht. Gemeinsam mit der Stadt wurde zudem die „Wasenboje“, ein „Safer Space“ speziell für Frauen, Mädchen und alle, die sich entsprechend identifizieren, geschaffen. Dort können sie hinkommen, wenn sie Ruhe brauchen oder in eine kritische Situation geraten sind. Der dunkelblaue Container mit dem neongrünen Wasenboje-Logo steht am orangefarbenen Verwaltungsgebäude der in.Stuttgart.

Tradition: Die Tradition gehört zum Volksfest dazu wie der Fassanstich und die Riesenräder. Deshalb beginnt am Sonntag, 29. September, um 11 Uhr der große Volksfestumzug mit historischen Trachtengruppen, Musikanten und prächtig geschmückten Festwagen aus ganz Baden-Württemberg. An diesem Tag ziehen bunt gekleidete Trachtengruppen und Musikkapellen vom Cannstatter Kursaal bis auf den Wasen, begleitet von 250.000 Zuschauer:innen, die am Wegesrand das Geschehen beobachten.

U11: Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fährt man ganz entspannt zum Cannstatter Volksfest. Die Stadtbahn-Volksfestlinie U11 fährt vom Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz) über den Berliner Platz, Rotebühlplatz, Charlottenplatz direkt zum Cannstatter Wasen und zurück zum Bahnhof.

Volksfestführungen: Bei der Tour „Auf zum Wasen“ können Volksfest-Liebhaber:innen einen Blick hinter die Kulissen erhaschen. Der Rundgang vermittelt Wissenswertes über die Geschichte und Tradition des ursprünglichen Erntedankfestes. Neben einer Fahrt mit einem historischen Karussell erfahren die Teilnehmer:innen beim Gespräch mit einem

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24
stefanie.hirrle@in.stuttgart.de

Nadine Karch
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25
nadine.karch@in.stuttgart.de



- Seite 6 -

Schausteller aus erster Hand, was für Freuden und Tücken das Leben auf einem Rummelplatz mit sich bringt.

Wasenhasi: Seit 2007 hat das Cannstatter Volksfest eine sympathische Symbolfigur, die das positive Image des Festes über Stadt- und Landesgrenzen hinaus in die Welt trägt: Während der 17 Festtage ist das lebensgroße Maskottchen „Wasi“ regelmäßig mit seiner Freundin „Hasi“ auf dem Festplatz unterwegs. Dabei ist das Pärchen nicht nur bei den Kids ein beliebtes Fotomotiv. Seinen Ursprung hat der Wasenhasi im alten schwäbischen Volkslied „Aufm Wasa graset Hasa ...“. Denn selbst heute noch kann man Hasen über das Wasen-Gelände hoppeln sehen. Als Plüschi-figur gibt es das Langohr und seine Freundin ab Festbeginn an der Fruchtsäule und schon jetzt im Online-Shop unter www.shop.wasen.de zu kaufen.

Xxl-Laufgeschäfte: Die Laufgeschäfte auf dem Cannstatter Volksfest sind eine beliebte Attraktion für Besucher:innen aller Altersgruppen. Auch hier gibt es dieses Jahr Neuheiten auf dem Platz, wie zum Beispiel den „Krumm- und Schiefbau“ und die dreistöckige „Heroes City XXL“. Die begehbaren Vergnügungseinrichtungen bieten eine abwechslungsreiche Mischung aus Spaß und Abenteuer, bei der Geschicklichkeit, Mut und Humor gefragt sind. Typische Laufgeschäfte umfassen Spiegelkabinette, Geisterhäuser und Fun-Häuser mit rotierenden Trommeln, schiefen Böden und beweglichen Hindernissen.

Youtube Channel: Unter youtube.com/liveinstuttgart finden sich zahlreiche filmische Eindrücke – unter anderem auch vom Cannstatter Volksfest, dem Landwirtschaftlichen Hauptfest und dem historischen Volksfest. Am besten mal reinschauen!

Zelte: Acht große Festzelte sorgen für ordentlich Stimmung auf dem Wasen. Egal ob traditionelle Blasmusik oder Party-Hits – hier kommt jeder Volksfest-Fan auf seine Kosten. Die Festwirte haben auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Angebot auf die Beine gestellt. Von der „Ballermann-Stimmung“ in der Almhütte Royal bis hin zum „25 Jahre Gaydelight“ im Wasenwirt ist alles vertreten.

www.cannstatter-volksfest.de

www.facebook.com/Wasen.de

www.instagram.com/cannstatterwasen/

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24
stefanie.hirrle@in.stuttgart.de

Nadine Karch
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25
nadine.karch@in.stuttgart.de